

## Jahresbericht 2025

### Veranstaltungen

In diesem Jahr konnte der Verein Bibliothek der Kulturen rund 150 Veranstaltungen durchführen, etwa gleich viele wie im letzten Jahr.

#### **45x Deutsch-Café in der Kantonsbibliothek und im Quartiertreffpunkt Oberwiesenstrasse**

Ende 2024 wurde der Quartiertreffpunkt Talbach geschlossen. Der neue Quartiertreffpunkt an der Oberwiesenstrasse wurde im März 2025 eröffnet. Damit die Treffen des Deutsch-Cafés weiterhin stattfinden konnten, bekamen wir in der Kantonsbibliothek Thurgau einen Raum zur Verfügung gestellt. So konnte das Deutsch-Café ohne Unterbruch jeden Montagnachmittag durchgeführt werden.

Ende Februar fand der Umzug in den neuen Quartiertreffpunkt an der Oberwiesenstrasse statt.

Neun verschiedene Moderatorinnen und Moderatoren teilen sich die Organisation jede Woche beim Deutsch-Café, um mit den Gästen auf unkomplizierte Art Deutsch zu sprechen. In kleinen Gruppen reden die Teilnehmenden mit den Moderierenden über die verschiedensten Themen. Es wurde zum Beispiel über die Ernährungspyramide, über Lieblings- und Kraftorte gesprochen oder auch Wortspiele gemacht und Elfchen-Gedichte geschrieben. Zusätzlich sind drei verschiedene Personen für die Kinderbetreuung zuständig. Dieser Dienst erfolgt in Zusammenarbeit mit dem DaFa Frauenfeld und gehört nun schon seit einigen Jahren fix zum Deutsch-Café und wird sehr geschätzt.

Das Deutsch-Café wurde 42x durchgeführt. Gesamthaft haben 551 Gäste das Café besucht und es wurden in dieser Zeit 109 Kinder betreut. Im Schnitt kamen jeweils 13 Personen am Montagnachmittag ins Deutsch-Café und hatten drei Kinder dabei.

Es ist bereits Tradition geworden, dass in den Sportferien im Januar das Deutsch-Café eine spezielle Veranstaltung organisiert. Dieses Jahr wurde eine Clownin eingeladen. Die 22 Erwachsenen und 15 Kindern waren begeistert vor dieser Aufführung.

Mitte Juni wurde der jährliche Ausflug durchgeführt. Dieses Jahr gab es eine "Rugelreise", der Thurgauer Kugelbahnweg wurde besucht. Und natürlich durfte ein gemeinsames Mittagessen mit den 27 Erwachsenen und 15 Kindern nicht fehlen.

Das Kerzenziehen Ende Jahr ist im Deutsch-Café zur Tradition geworden. Bereits zum fünften Mal sind dieses Jahr 7 Erwachsene und 3 Kinder ins VIVA gegangen.

Die Moderatorinnen des Deutsch-Cafés sind nicht nur an den Montagnachmittagen für die Teilnehmenden da. Weit darüber hinaus, helfen und unterstützen sie die verschiedenen Personen.

### **11x Café Español**

Durchschnittlich besuchten zehn Personen das Café Español. Es wurde über ganz unterschiedliche Themen gesprochen. Da ging es mal um Lügen und Wahrheiten, über extreme Sportarten und auch darüber, ob wir alles brauchen, was wir besitzen. Im September hat die Moderatorin eine Frau eingeladen, die sich mit Hypnose beschäftigt. Sie hat erzählt, welche Möglichkeiten Hypnose hat, aber auch welche Gefahren.

Im Februar war das Thema Zeit. Am gleichen Abend fand auch das Caffè Italiano statt. Zum Abschluss des Abends haben beide Gruppen zusammen das Lied "Zeit" gehört.

### **10x English Coffee Chat**

Im English Coffee Chat waren im Schnitt zehn Gäste anwesend. Das Jahr begann mit Präsentation des neusten Buchs von Anita Fahrni. Während des BiblioWeekends nahm die Gruppe das Thema des Wochenendes auf und sprach über "Worte verbinden Welten - Words Unite Worlds". Auch das StreetArt Festival fand an einem dieser Treffen Platz. Und im November organisierte die Moderatorin ein Thanksgiving-Potluck-Apéro mit Dessert. Das Essen war köstlich, die Stimmung entspannt und das Gemeinschaftsgefühl stärker denn je.

### **11x Café Français**

Jeden Monat kommen zehn und mehr Besucher ins Café Français. Die Zahl der Teilnehmenden mit verschiedenen Sprachniveaus hat dieses Jahr stetig zugenommen. Durch lockere Gesprächsrunden, Wortspiele und thematische Impulse (Literatur, Poesie, StreetArt, das Lachen...) entwickelte sich schnell ein lebendiger Austausch, bei dem alle aktiv mitmachen konnten.

**Persönlicher Bericht von Sonia Lienhard:** Gerade in einer vielfältigen Gesellschaft sind solche Orte wichtig, um Brücken zwischen Menschen zu schlagen und Isolation zu verhindern. In diesem Sinne lässt sich festhalten, dass ein Sprachcafé weit mehr ist als nur ein Ort zum Sprachenlernen. Es ist ein Treffpunkt der Begegnung, des Austauschs und des gegenseitigen Verständnisses. Durch das gemeinsame Sprechen, Lachen und Lernen entstehen Verbindungen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und ein offenes, respektvolles Miteinander fördern.

### **11x Café em Português**

Im Schnitt wurde das Café em Português von sechs Personen besucht, die grosses Interesse an der portugiesischen Sprache haben. Die Themen bei diesen Treffen sind sehr vielseitig. So wurde über Mega Metropolestädte und ihre Probleme gesprochen, aber auch Diktaturen in Brasilien und Portugal, über Nachhaltigkeit oder über die Geschichte des Kaffees. Bei einem Treffen stellte ein Teilnehmer sein Instrument "Tabla" vor und hat darauf gespielt.

## 10x Caffè Italiano

Die Moderatorinnen Luigina und Michela Hofmann haben auch dieses Jahr das Caffè Italiano mit grossem Erfolg weitergeführt. An den Treffen waren jeweils neun bis 13 Personen anwesend.

Das Jahr begann mit einem Fest für die älteste Teilnehmerin, sie feierte ihren 90. Geburtstag.

Während den Treffen in diesem Jahr wurde über Reisen gesprochen, über Liebe und Leidenschaft, über Berufe unseres Lebens und auch über Lügen, kleine, grosse, harmlose und komplizierte.

**Persönlicher Bericht von Luigina und Michela Hofmann, Patrizia De Francesco:** Das Jahr 2025 war ein Jahr des Lernens, Teilens und gemeinsamen Lachens. Jede Begegnung brachte etwas Einzigartiges mit sich – dank der Teilnahme, Großzügigkeit und Neugier aller Beteiligten. Während unserer Treffen haben wir mit Technik, Farben und Fantasie eine lebendige Atmosphäre geschaffen: Computer, Tablets, Fotos, Dekorationen und Spiele wurden zu Werkzeugen, um Geschichten zu erzählen, Ideen zu erkunden und uns als Gruppe noch näherzubringen.

Wie in jedem echten italienischen Caffè durfte der Genuss nicht fehlen. Neben den Getränken, die vom VBdK und der Kantonsbibliothek stets grosszügig bereitgestellt wurden, begannen wir, Aperitivi, kleine Häppchen und Desserts mitzubringen. So wurde jedes Treffen zu einem warmen, geselligen Moment, in dem sich Sprache, Geschmack und persönliche Geschichten miteinander verflochten. Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Herzen dafür, dass sie das Caffè Italiano zu einem lebendigen, einladenden und immer wieder überraschenden Ort gemacht haben.

## 7x Serbica kafe

Zwischen 12 und 15 Personen kamen jeweils am Freitagabend ins Serbica kafe.

Die Themen waren auch hier sehr vielfältig, von Gartenarbeit über Theater bis hin zu Büchern, die in der Zwischenzeit gelesen wurden. Es hat sich auch eine neue Form des Zusammenseins etabliert – die Diskussion über ein gelesenes Buch. Bisher waren es Bücher von Dostojewski, Bojan Ljubenović und Milorad Pavić.

## 8x Kafe Llafe Shqiptare

Noch ist unser jüngstes Sprachencafé eher klein. Die Teilnehmenden des albanischen Cafés schätzen diese Treffen sehr und kommen regelmässig.

## 6x Erzähl- und Bastelnachmittag für Kinder

In diesem Jahr bekamen wir die Möglichkeit, den Erzählnachmittag neu im TreffPunkt Kaserne des Amtes für Gesellschaft und Integration (AGI) durchzuführen. Der Umzug an einen neuen Ort in einem anderen Quartier war nicht ganz so einfach. In der Zwischenzeit kommen die Kinder wieder und haben genau so viel Freude wie wir, dass wir in diesem Raum erzählen und basteln können.

Da der TreffPunkt Kaserne kleiner ist, haben wir die maximale Anzahl der Kinder auf 12 festgelegt. So hat es immer noch genug Platz, um etwas zu spielen.

#### **4x Erzählcafé**

Das Erzählcafé fand auch dieses Jahr wieder 4x statt. Das Treffen ist sehr beliebt und die Teilnehmenden freuen sich über den Austausch.

Dieses Jahr gab es im August ein spezielles Erzählcafé in Zusammenarbeit mit der Ostschweizer Fachhochschule und dem Forschungsprojekt "Orpheus" (Gedanken zum Lebensende von älteren Menschen im Kanton Thurgau – eine multimethodisch qualitative Studie). Das Projektteam fragte die Moderierenden an, ob sie dazu ein Erzählcafé machen würden. So war das Thema im Sommer "Was am Ende zählt".

Bei anderen Treffen wurde über die Winterzeit, über Menschen, die uns inspirierten gesprochen und auch über Glücksmomente.

Wir freuen uns sehr, dass auch im neuen Jahr das Erzählcafé weitergeführt wird.

#### **5x Shared Reading in Englisch**

Den Teilnehmern wird bei einem Shared Reading ein Kurztext vorgestellt. Dieses kann aus einem Klassiker sein oder auch aus der zeitgenössischen Literatur. Nach dem gemeinsamen Lesen gibt es einen Gedankenaustausch. Zum Abschluss jeder Veranstaltung gibt es ein kurzes Gedicht, das zum gelesenen Text passt. Die Teilnehmenden haben verschiedene kulturelle Hintergründe.

Im Schnitt kamen elf Personen, um miteinander in Englisch zu lesen und zu diskutieren. Es wurden Texte von Ken Liu, von Luis Borges und auch von Lisa Guth gelesen. Das Treffen im Juli fand im Treffpunkt Kaserne statt. Da es der 4. Juli war, gab es einen Potluck-Apéro und Dessert. Und die Teilnehmenden blieben bis 23 Uhr, um zusammen die Zeit zu geniessen und zu feiern.

#### **6x Shared Reading in Italienisch**

Die gleiche Moderatorin wie beim Shared Reading in Englisch, führt auch die italienische Version. Durchschnittlich kommen acht Personen ins Shared Reading in Italienisch.

Hier las und sprach man über Texte mit den Themen Täuschungen, äussere Erscheinung, Kraft der Freundschaft, Grosszügigkeit und Traditionen.

#### **6x Shared Reading in Spanisch**

Im Lauf des Jahres hat die Anzahl der Teilnehmenden im Shared Reading stetig zugenommen. Es kamen jeweils zwischen sechs und zwölf Personen zu den Treffen.

#### **Lesetandem**

Schon seit einigen Jahren bieten wir mit ausgebildeten Freiwilligen und beworben durch einen eigens dafür gestalteten Flyer, den wir auch in den Schulen verteilen durften, das Lesetandem an. Nach einem guten Start drohte das Angebot einzuschlafen, weil wir nur eine bis zwei neue Anmeldungen pro Jahr hatten. Wir hielten daran fest und der Sommer 2025 gab uns Recht. Im Moment führen wir 6 Lesetandems und sind überzeugt, dass es für Kinder, Eltern und Lesementorinnen und -mentoren eine sehr gute Sache ist.

### **Austausch mit Sprachkaffeemoderatorinnen und Moderatoren**

Auch dieses Jahr erfreute sich der Austausch unter den Sprachcafé-Moderatorinnen und -Moderatoren grosser Beliebtheit. Der Austausch scheint ein grosses Bedürfnis zu sein. Einerseits werden »Problemfälle« angesprochen und es wird nach Unterstützung gesucht. Andererseits wird der Ideenaustausch sehr geschätzt.

Im Anschluss an das Treffen wurde auf Wunsch der Teilnehmenden ein Plakat mit Sprachcafé-»Regeln«/»Spielregeln« erstellt. Das Plakat soll an den Anlässen jeweils aufgestellt werden.

## Kooperationen

### **Kommission "Bibliotheken & Diversität"**

Für unser Vorstandsmitglied, das in der **Kommission "Bibliotheken & Diversität"** des nationalen Berufsverbandes Bibliosuisse Einsitz nimmt, ging die Arbeit wie gewohnt weiter.

Ein Fokus der Kommission war der hindernisfreie und problemlose Zugang zum Bibliothekskongress in Bern, wo sich erstmals ein Team rund um Awareness, Zugänglichkeit und Rückzugsorte gekümmert hat. Ausserdem zeichnet sich eine Konsolidierung im Bereich der interkulturellen Bibliotheksarbeit ab. Der Verein Interbiblio, der sich seit Jahren und schweizweit für den Austausch und die Förderung interkultureller Bibliotheken eingesetzt hat, hat sich in den letzten fünf Jahren mehr und mehr zur Fachstelle und zu einem Weiterbildungsanbieter gewandelt.

Nun sind Gespräche zwischen Bibliomedia, Bibliosuisse und Interbiblio im Gange, um Expertenwissen, Bestandskenntnis und Weiterbildung im interkulturellen Bereich besser zu koordinieren und im Idealfall unter ein Dach zu bringen. Unser Kommissionsmitglied und der Vorstand des Vereins Bibliothek der Kulturen schaut dieser enger werdenden Zusammenarbeit sehr positiv entgegen.

### **Lesung mit Azizullah Ima und Andreas Neeser**

In Zusammenarbeit mit Weiter Schreiben Schweiz durften wir eine zweisprachige Lesung durchführen. Azizullah Ima und Andreas Neeser haben sich über ein Jahr lang literarische Kurztexte geschrieben. Daraus ist das Buch "Morgengrauwässer" entstanden, ein spannendes und aussergewöhnliches Werk.

Zu dieser literarischen Matinee kamen 25 Personen.

### **Tag der Kinderrechte**

Am 26. November fand der traditionelle Spielnachmittag zum "Tag der Kinderrechte" im Casino statt. Auch dieses Jahr hat das Amt für Gesellschaft und Integration (AGI) diesen Anlass organisiert und den VBdK eingeladen mitzumachen.

Unzählige Kinder haben dieses Jahr Kronen gemalt und verziert. Weit über 120 Kronen wurden stolz nach Hause mitgenommen.

### **BiblioWeekend**

Das BiblioWeekend fand vom 28.-30. März 2025 statt. Dieses Jahr war das Motto "Worte verbinden Welten". Der VBdK lud die Besucherinnen und Besucher dazu ein, an einer Fortsetzungsgeschichte weiterzuschreiben. Der Beginn "Mitten im Wald stehen fünf Tannen. Sie stehen schon ewig dort und haben alles gesehen und alles gehört. Dennoch wunderten sie sich gerade sehr, als..." haben wir vorgegeben. Daraus entstand eine wunderbare und phantasievolle Geschichte, die man auf unserer Webseite lesen kann.

## **Kinderfest**

Seit langem fand wieder ein Kinderfest in Frauenfeld statt, ein Tag an dem die Innenstadt so lebendig und munter ist, wie nur selten. Zusammen mit der Buchhandlung Saxbooks hat der VBdK fünfmal zur vollen Stunde eine Geschichte vorgelesen und das in unterschiedlichen Sprachen. Die Absicht dahinter war, dass sich die Kinder für einen Moment aus dem Trubel auf den Strassen zurückziehen und auf der Terrasse der Buchhandlung einer Geschichte lauschen können. Das Angebot wurde sowohl von den Veranstaltern als auch den Eltern mit ihren Kindern sehr geschätzt.

## Kommunikation

### Jahresversammlung VBdK

An der Jahresversammlung des Vereins am 7. Mai nahmen 22 Mitglieder teil. Wir trafen uns beim Treffpunkt Kaserne und die interessierten Mitglieder durften den Raum des Amtes für Gesellschaft und Integration (AGI) besichtigen. Die Versammlung fand dann gegenüber bei Bruder Bier statt, wo der Vorstand die Anwesenden nach der Versammlung zu einem Apéro einluden.

### Interbiblio

Auch 2025 haben wir an verschiedenen Treffen von Interbiblio teilgenommen und konnten uns mit anderen interkulturellen Bibliotheken austauschen.

23.05.2025 Nationales Netzwerktreffen, Bern: "Soziale Herkunft und Bibliotheken"

10.09.2025 Netzwerktreffen und Generalversammlung Interbiblio, Bern

07.11.2025 Jahrestagung, Bern: "Lesen als Ressource und Instrument der Resilienz: Literatur, psychische Gesundheit in der Migrationsgesellschaft Schweiz – und die Rolle der Bibliotheken"

### Dachverband für Freiwilligenarbeit (DaFa)

Der VBdK ist Mitglied des DaFa. Dank dem DaFa haben wir schon oft Personen gefunden, die uns bei unseren Veranstaltungen unterstützen.

### Quartiertreffpunkt

Ende Februar fand der Umzug in den neuen Quartiertreffpunkt an der Oberwiesenstrasse statt. Dieser wird von der Stadt finanziert und von der Abteilung Sozialräumliche Stadtentwicklung koordiniert. Seither findet dort wöchentlich das Deutsch-Café statt.

Zweimal pro Jahr treffen sich alle, die im Quartiertreffpunkt ein Angebot betreuen, zu einem Austauschtreffen mit der Stadt. So können allfällige Fragen geklärt und Wünsche angebracht werden.

## Kurzer Ausblick

2026 kommt ein neues Café in unsere Runde. Wir starten mit einem Russischen Sprachencafé. Zudem sind wir als VBdK zusammen mit der Stadt Frauenfeld und dem Kaff an der Organisation der Aktionstage gegen Rassismus beteiligt. Geplant ist eine Lesung mit der Fernsehmoderatorin Angélique Beldner in der Kantonsbibliothek.

Zum sechsten Mal findet dieses Jahr das Frauenfelder Bücherfest zusammen mit der Aktion Frauenfeld liest ein Buch statt, bei der unser Verein im OK mitwirkt. Und selbstverständlich freuen wir uns schon auf die traditionellen Anlässe wie den Vorlesetag, den Tag der Kinderrechte sowie die Erzählnacht.

Co-Präsidium, 06.03.2026  
Eliane Wenger und Lukas Hefti

---

---